



Stadt  
Rheinfelden  
Bau- und  
Umweltausschuss  
01.12.2020

Machbarkeitsstudie barrierefreie  
Bushaltestellen

# Agenda

---

- 1 Allgemeines und Aufgabenstellung
  - 2 Bestandsaufnahme
  - 3 Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit
  - 4 Priorisierung
-

# Agenda

---

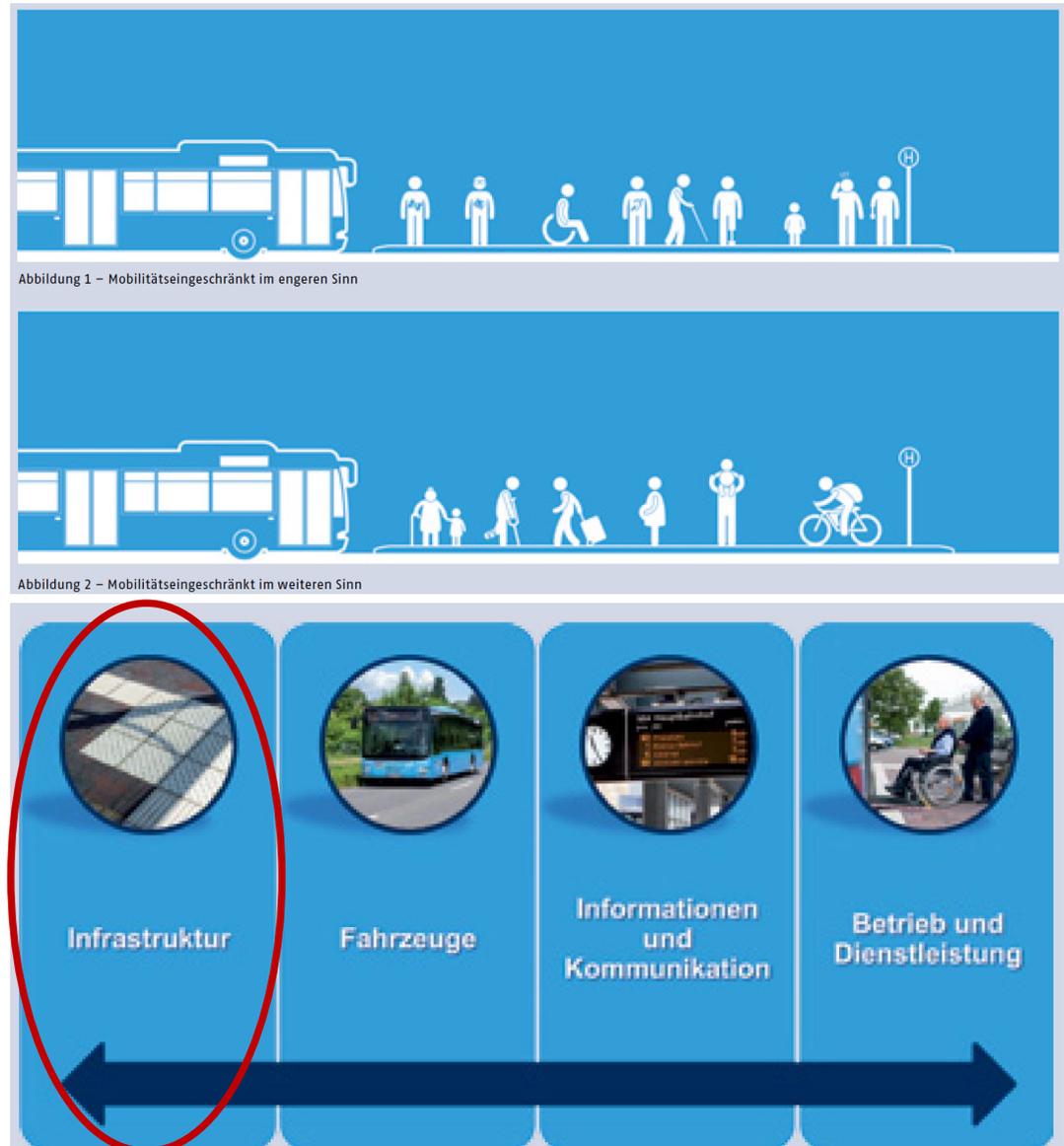
- 1 Allgemeines und Aufgabenstellung
  - 2 Bestandsaufnahme
  - 3 Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit
  - 4 Priorisierung
-

# Allgemeines und Aufgabenstellung

Personenbeförderungsgesetz (PBefG) von 2013

=> Bis zum 01.01.2022  
vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV

Stadt Rheinfelden als Baulastträger  
verantwortlich für die Bushaltestellen



Quelle: Verkehrsverbund Rhein-Neckar: barrierefreie Haltestellen

# Allgemeines und Aufgabenstellung

## Anforderung an barrierefreie Bushaltestellen

- Spurgeführter Hochbord  $\geq 18$  cm
- Taktiler Leitsystem in Haltestellenbereich
- Aufstellfläche möglichst  $\geq 2,50$  m Breite, mind.  $> 1,0$  m
- Max. Längsneigung 6%, max. Querneigung 2%
- Länge Haltestelle mindestens zum Einstieg an erster und zweiter Fahrzeugtür

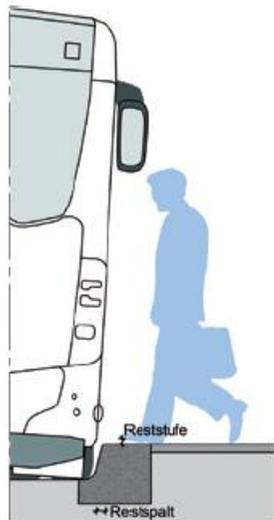
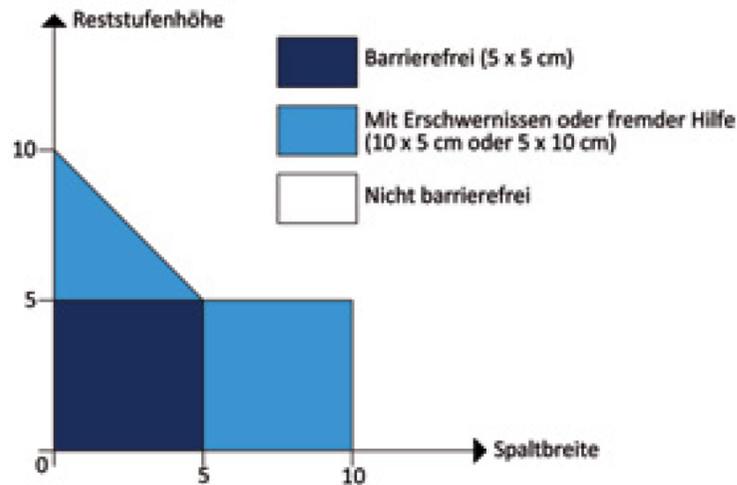


Abbildung 23 - Bildliche Darstellung von Reststufe und Restspalt



Quelle Abbildungen: Verkehrsverbund Rhein-Neckar: barrierefreie Haltestellen

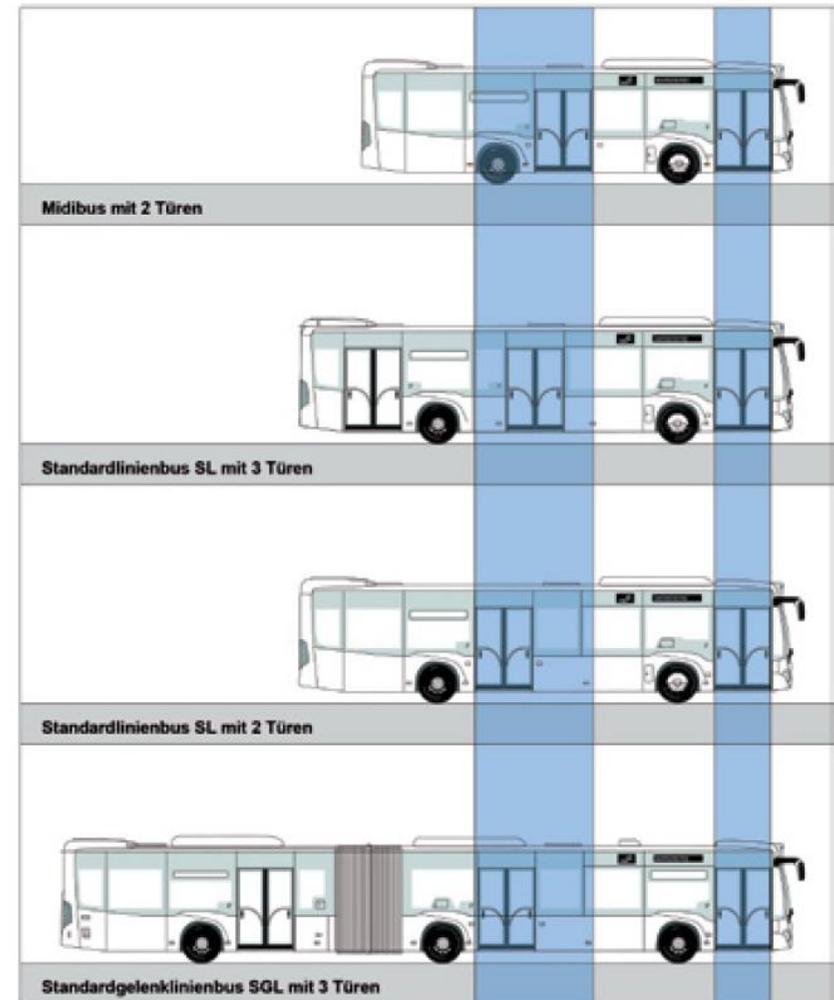


Abbildung 10 - Türpositionen der unterschiedlichen Bustypen

# Agenda

---

- 1 Allgemeines und Aufgabenstellung
  - 2 Bestandsaufnahme
  - 3 Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit
  - 4 Priorisierung
-

# Bestandsaufnahme

---

Vorortbesichtigung aller 159 Haltestellen in Rheinfelden

Aufnahme relevanter Einzelaspkete

- Vorhandene Haltestellenausstattung
  - Sitzgelegenheit
  - Unterstand
  - Tarifinfo
- Vorhandene Infrastrukturelle Randbedingungen
  - Breite Wartefläche
  - Höhe Borde
  - Einschränkungen wie Bäume, Einbauten usw.
  - Fußläufige Erreichbarkeit, Querungsmöglichkeiten
  - Längsneigung

Erstellen von Steckbriefen für jede Haltestelle

Darstellung in Lageplänen mit weiteren infrastrukturellen Merkmalen (z.B. Leitungen)

Steckbriefe Bestand



Ortsteil	Rheinfelden	
Haltestelle	<b>Goetheschule</b>	
anfahrende Linien	7304, 7307, 7312	
Lage im Ort	zentral	
Topographie	eben	
<b>Sicherheit</b>	Straßentyp	Gemeindestraße
	Haltestellenart (Fahrbahnrand/ Bucht/ Kap)	Fahrbahnrand
	Sichtbarkeitseinschränkungen	Bäume
	Bordstein und Höhe	Hochbord 13 cm
	Gesamtlänge bei Hochbord/ Kap/ Bucht	-
	Wartefläche (Tiefe/ Länge)	225 cm GW; ~ 2 x 5 m WF
	Material Busaufstell-fläche	Asphalt
Geschwindigkeit (km/h)	30 Zone	

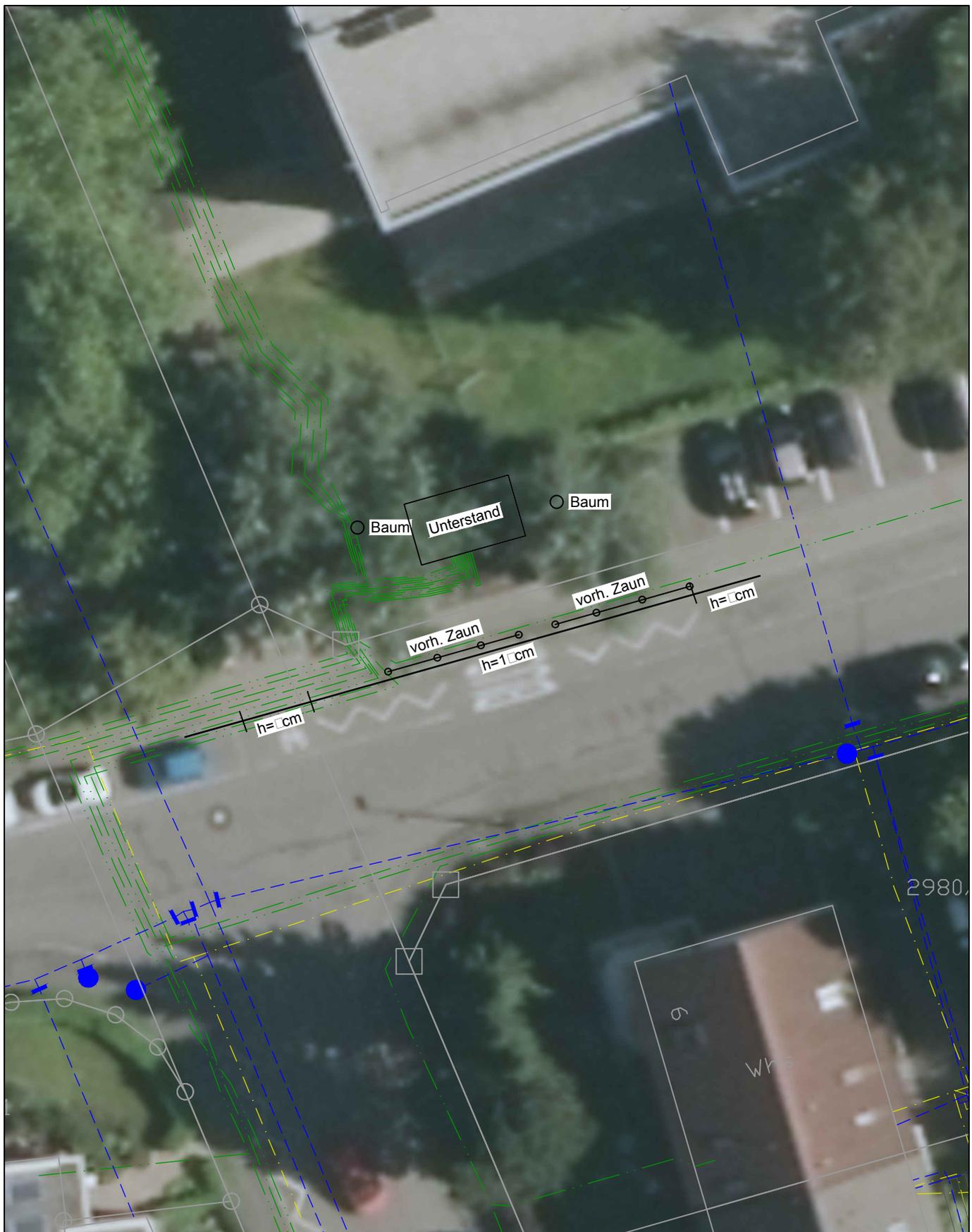
<b>Ausstattung</b>	Haltestellenmast	☑
	Linien Schild	☑
	Fahrplanaushang	
	Abfallbehälter	
	Aushangkasten	
	Vitrine	
	Linienetzplan	
	Tarifinfo	
	Sitzgelegenheit	
	Aufstellflächen mit entsprechender Größe 1,50 x 1,50 vorhanden	☑
	Wartehäuschen/ Wetterschutz	☑
	Beleuchtung	
	Einfach und komfortabel Anfahrbarkeit	☑
	Hochbord mit Spurführung	
Taktiler Leitsystem im Haltestellenbereich mit Einstiegsfeld und Auffindstreifen		
Zugänglichkeit mit abgesenktem Bordstein	☑	
Gesicherte Querungsmöglichkeit vorhanden		
Umbau/ Verlegung Haltestelle möglich?		

Steckbriefe Bestand



Ortsteil	Rheinfelden	
Haltestelle	<b>Seniorenwohnungen</b>	
anfahrende Linien	7312	
Lage im Ort	zentral	
Topographie	eben	
<b>Sicherheit</b>	Straßentyp	Gemeindestraße
	Haltestellenart (Fahrbahnrand/ Bucht/ Kap)	Fahrbahnrand
	Sichtbarkeitseinschränkungen	Bäume
	Bordstein und Höhe	Hochbord 12 cm
	Gesamtlänge bei Hochbord/ Kap/ Bucht	-
	Wartefläche (Tiefe/ Länge)	~ 2,25 Fahrradweg; ~ 1,4 x 5 m WF
	Material Busaufstell-fläche	Asphalt
Geschwindigkeit (km/h)	30	

<b>Ausstattung</b>	
Haltestellenmast	<input checked="" type="checkbox"/>
Linien Schild	<input checked="" type="checkbox"/>
Fahrplanaushang	<input checked="" type="checkbox"/>
Abfallbehälter	<input checked="" type="checkbox"/>
Aushangkasten	<input type="checkbox"/>
Vitrine	<input type="checkbox"/>
Linienetzplan	<input type="checkbox"/>
Tarifinfo	<input type="checkbox"/>
Sitzgelegenheit	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufstellflächen mit entsprechender Größe 1,50 x 1,50 vorhanden	<input type="checkbox"/>
Wartehäuschen/ Wetterschutz	<input checked="" type="checkbox"/>
Beleuchtung	<input type="checkbox"/>
Einfach und komfortabel Anfahrbarkeit	<input type="checkbox"/>
Hochbord mit Spurführung	<input type="checkbox"/>
Taktiler Leitsystem im Haltestellenbereich mit Einstiegsfeld und Auffindstreifen	<input type="checkbox"/>
Zugänglichkeit mit abgesenktem Bordstein	<input checked="" type="checkbox"/>
Gesicherte Querungsmöglichkeit vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>
Umbau/ Verlegung Haltestelle möglich?	<input checked="" type="checkbox"/>



# FICHTNER

## WATER & TRANSPORTATION

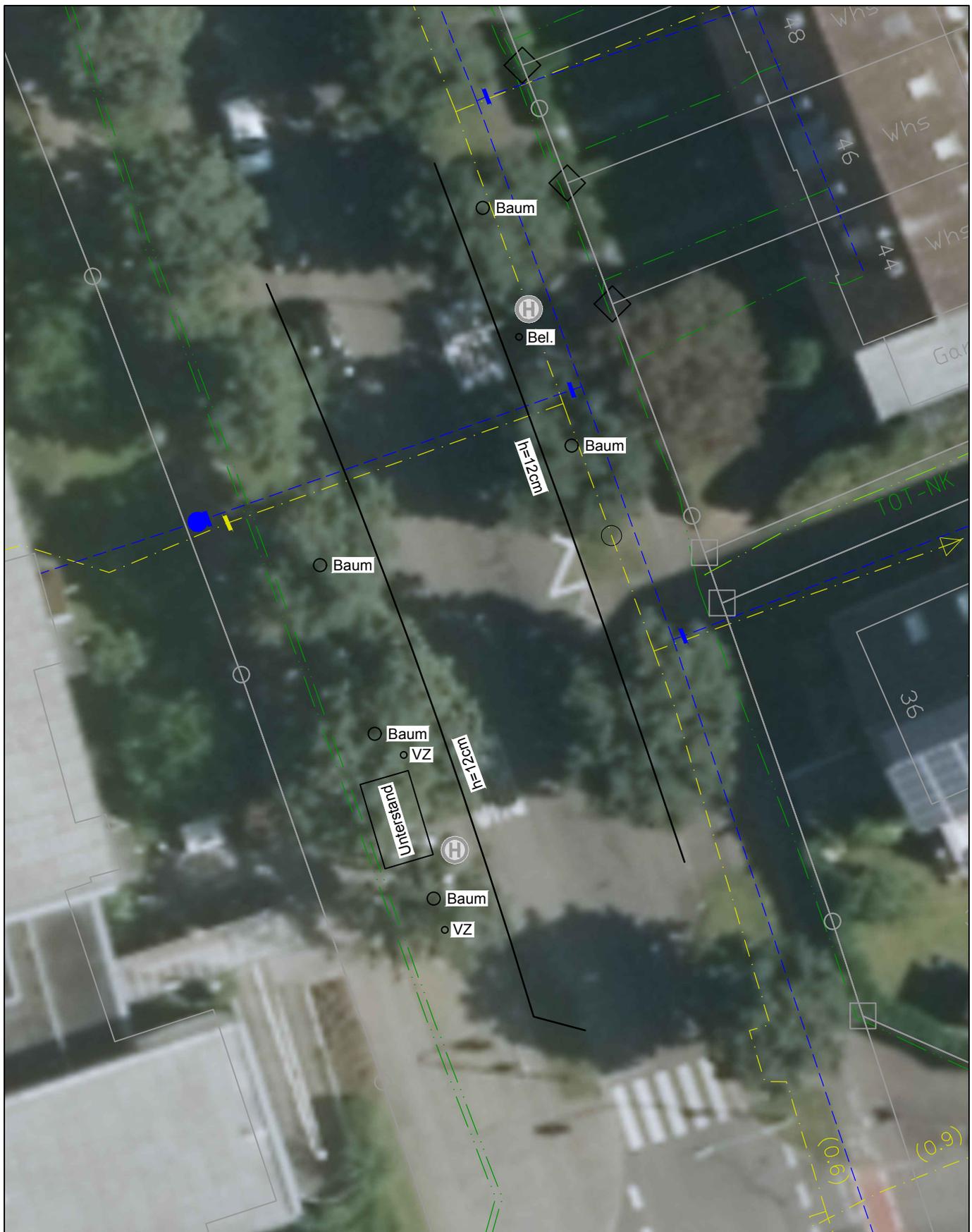
**FICHTNER** Water & Transportation GmbH  
 Linnéstraße 5 - 79110 Freiburg  
 E-mail: info@fwt.fichtner.de Tel.: +49-761-88505-0  
 Internet: www.fwt.fichtner.de Fax: +49-761-88505-22

### Stadt Rheinfelden (Baden)

#### Machbarkeitsstudie barrierefreie Bushaltestellen Lageplan Bestand Haltestelle Goetheschule

bearbeitet:	Krentel	Anlagen Nr.:	2.1
gezeichnet:	Haag	Datum:	05.2020
geprüft:	Krentel	Maßstab:	1 : 250

Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für den Auftraggeber der Fichtner Water & Transportation GmbH und andere vertraglich vereinbarte Empfänger bestimmt. Er darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers ganz oder auszugsweise und ohne Gewähr Dritten zugänglich gemacht werden. Die Fichtner Water & Transportation GmbH haftet gegenüber Dritten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.



# FICHTNER

## WATER & TRANSPORTATION

**FICHTNER** Water & Transportation GmbH  
 Linnéstraße 5 - 79110 Freiburg  
 E-mail: info@fwt.fichtner.de Tel.: +49-761-88505-0  
 Internet: www.fwt.fichtner.de Fax: +49-761-88505-22

### Stadt Rheinfelden (Baden)

#### Machbarkeitsstudie barrierefreie Bushaltestellen

#### Lageplan Bestand Haltestelle Seniorenwohnungen

bearbeitet:	Krentel	Anlagen Nr.:	2.2
gezeichnet:	Haag	Datum:	05.2020
geprüft:	Krentel	Maßstab:	1 : 250

Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für den Auftraggeber der Fichtner Water & Transportation GmbH und andere vertraglich vereinbarte Empfänger bestimmt. Er darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers ganz oder auszugsweise und ohne Gewähr Dritten zugänglich gemacht werden. Die Fichtner Water & Transportation GmbH haftet gegenüber Dritten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.

Übersicht Haltestellenausstattung Bestand

Ortsteil	Haltestelle	anfahrende Linien	Lage im Ort	Topographie	Straßentyp	Haltestellenart (Fahrbahnrand/ Bucht/ Kap)	Sichtbarkeits-einschränkungen	Bordstein und Höhe	Gesamtlänge bei Hochbord/ Kap/ Bucht	Wartefläche (Tiefe/ Länge)	Material Busaufstellfläche	Geschwindigkeit	Verkehrsdichte	Haltestellenmast	Linien-schild	Fahrplanaushang	Abfallbehälter	Aushangkasten	Vitrine	Linien-netzplan	Tarifinfo	Sitzgelegenheit	Aufstellflächen mit entsprechender Größe 1,50 x 1,50 vorhanden	Wartehäuschen/ Wetterschutz	Beleuchtung	Einfach und komfortabel Anfahrbarkeit	Hochbord mit Spurführung	Taktiler Leitsystem im Haltestellenbereich mit Einstiegsfeld und Aufstiegsstreifen	Zugänglichkeit mit abgesenktem Bordstein	Gesicherte Querungsmöglichkeit vorhanden	Umbau/ Verlegung Haltestelle möglich?	Bemerkung/ Begründung Ausnahme
Rheinfelden	Goetheschule	7304, 7307, 7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand	Bäume	Hochbord 13 cm		225 cm GW; ~ 2 x 5 m WF	Asphalt	30 Zone	gering	✓	✓							✓	✓	✓			✓					Drängelgitter
Rheinfelden	Seniorenwohnungen W	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand	Bäume	Hochbord 12 cm		~ 2,25 Fahrradweg; ~ 1,4 x 5 m WF	Asphalt	30	gering	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		Sitzfläche nimmt Rollstuhlwendefläche weg
Rheinfelden	Seniorenwohnungen O	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand	Bäume	Hochbord 12 cm		2-mal 2 x 1,6 m WF	Asphalt	30	gering	✓	✓	✓						✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓		Zebrastrreifen weiter weg
Rheinfelden	Mußmattstraße O	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand	Bäume	Hochbord 12 cm; 8 cm		3,5 m GW; 2 x 3 m WF + 2-mal 2 x 2 m WF	Asphalt	30	gering	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wartefläche gepflastert
Rheinfelden	Mußmattstraße W	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 15 cm; 7 cm		~ 3,5 FW; 2 x 4 m WF	Asphalt	30	gering	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Aufstellfläche erhöht
Rheinfelden	Bürgerheim W	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 11 cm; 5 cm; 4 cm		1,8 m GW; ~ 2 m RW; 1,4 x 4,5 m WF	Asphalt	30	gering	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Schwelle Fahrradweg
Rheinfelden	Bürgerheim, Realschule O	7312, 7301, 7302, 7307	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand	Bäume	Hochbord 13 cm		3,5 m GW	Asphalt	30	gering	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Drängelgitter
Rheinfelden	Gewerbeschule S	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Bordstein 3 cm		2,8 m GW	Asphalt	50	mittel	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓	✓			
Rheinfelden	Gewerbeschule N	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 12 cm		1,7 x 4 m WF	Asphalt	50	mittel	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓					✓		Zugang über Wiese
Rheinfelden	Haberbusch O	7304, 7307	zentral	leichte Steigung	Bundesstraße	Bucht		Hochbord 11 cm	~ 40 m	1,9 GW; 2 x 4 m WF	Asphalt	50	hoch	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓	✓			Abgesenkter Bordstein = Einfahrt
Rheinfelden	Haberbusch W	7304, 7307	zentral	eben	Gemeindestraße	Bucht		Hochbord 10 cm	~ 32 m	3,2 GW	Asphalt	50	mittel	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓	✓			Anfahrt über Gehweg
Rheinfelden	Goethestraße O	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 8 cm		2 m GW; 1,9 x 4 m WF	Asphalt	50	mittel	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓				
Rheinfelden	Goethestraße W	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 12 cm		2,1 m GW	Asphalt	50	mittel	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓				Dach von mini mix als Unterstand Parkplatz Minimix Ausfahrt?
Rheinfelden	Eichamtstraße	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 11 cm		2,1 m GW	Asphalt	30	gering	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓				Abgesenkter Bordstein = Parkplatz
Rheinfelden	Friedhof	7301, 7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Bucht		Hochbord 11 cm; 6 cm	~ 60 m	2,1 m GW; 1 x 10 m WF	Asphalt	50	mittel	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓				Zebrastrreifen weiter weg
Rheinfelden	Stadtgärtnerei	7312	Randlage	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand	Baum	Hochbord 12 cm		2,6 m GW	Asphalt	50	gering	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓				
Rheinfelden	Werderstraße	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 11 cm		2,9 m GW	Asphalt	30	gering	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓							Fahrrad- und Fußweg zsm.
Rheinfelden	Oberrheinplatz NO	7304, 7307, 7312	zentral	eben	Bundesstraße	Bucht		Rundbord 3 cm	~ 23 m	3 m GW	gepflastert	50	hoch	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓	✓			
Rheinfelden	Oberrheinplatz SW	7304	zentral	eben	Bundesstraße	Bucht		Hochbord 8 cm	~ 38 m	2,4 m GW	Asphalt	50	hoch	✓	✓	✓	✓					✓	✓	✓	✓			✓	✓			
Rheinfelden	Busbahnhof	7312, 7309, 7302	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 12 cm		2,4 m GW	gepflastert		gering	✓	✓	✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓			✓				
Rheinfelden	Busbahnhof	7307, 7304	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord ~ 13 cm		2,2 m WF	gepflastert		gering	✓	✓	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓							
Rheinfelden	Busbahnhof	7301	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord ~ 12 cm		2,3 m WF	gepflastert		gering	✓	✓	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓			✓				Betonierter Übergang beim Bordstein
Rheinfelden	Busbahnhof	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 10 cm		5 m GW	gepflastert		gering	✓	✓	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓			✓				
Rheinfelden	Busbahnhof	7312	zentral	eben	Gemeindestraße	Fahrbahnrand		Hochbord 8 cm		5 m GW	gepflastert		gering	✓	✓	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓			✓				
Rheinfelden	Deutscher Zoll O	7312	zentral	leichte Steigung	Gemeindestraße	Bucht		Hochbord 11 cm	~ 21 m	40 cm WF	gepflastert	30 Zone	gering	✓	✓	✓																
Rheinfelden	Deutscher Zoll W		zentral	leichte Steigung	Gemeindestraße	Bucht		Bordstein 5 cm	~ 15 m	2,3 m GW	gepflastert	30 Zone	gering															✓				

# Agenda

---

- 
- 1 Allgemeines und Aufgabenstellung
  - 2 Bestandsaufnahme
  - 3 Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit
  - 4 Priorisierung
-

# Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit

---

## Definition von 5 Regelplänen für barrierefreie Haltestellen

- 1: Haltestelle am Fahrbahnrand
- 2: Haltestellenkap
- 3: Haltestellenbucht
- 4: verkürzte Seitenrandhaltestelle
- 5: stark verkürzte Seitenrandhaltestelle

# Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit

## Regelplan 1 – Haltestelle am Fahrbahnrand

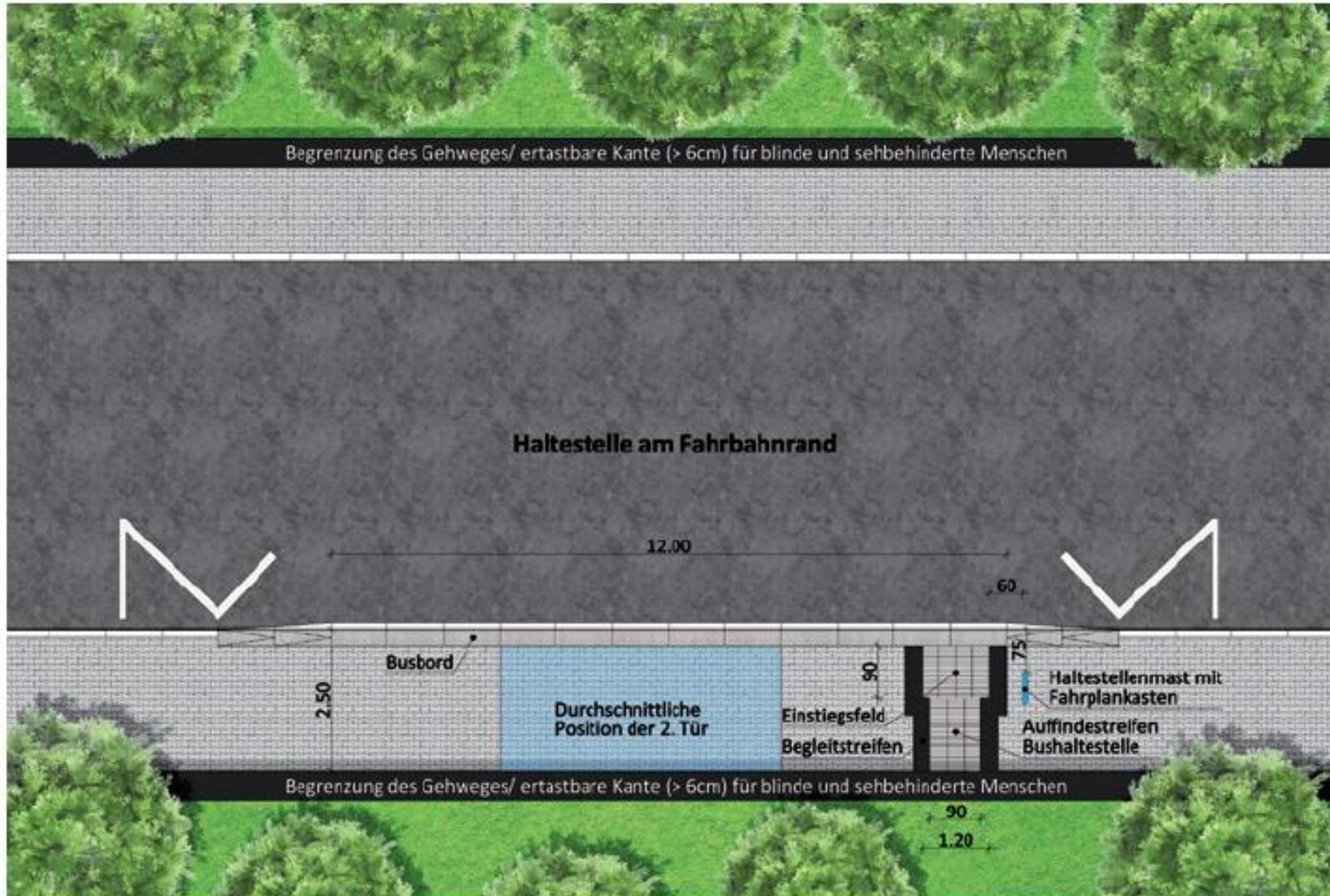


Abbildung 29 – Haltestelle am Fahrbahnrand Quelle: Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN): barrierefreie Bushaltestellen

# Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit

## Regelplan 2 – Haltestellenkap

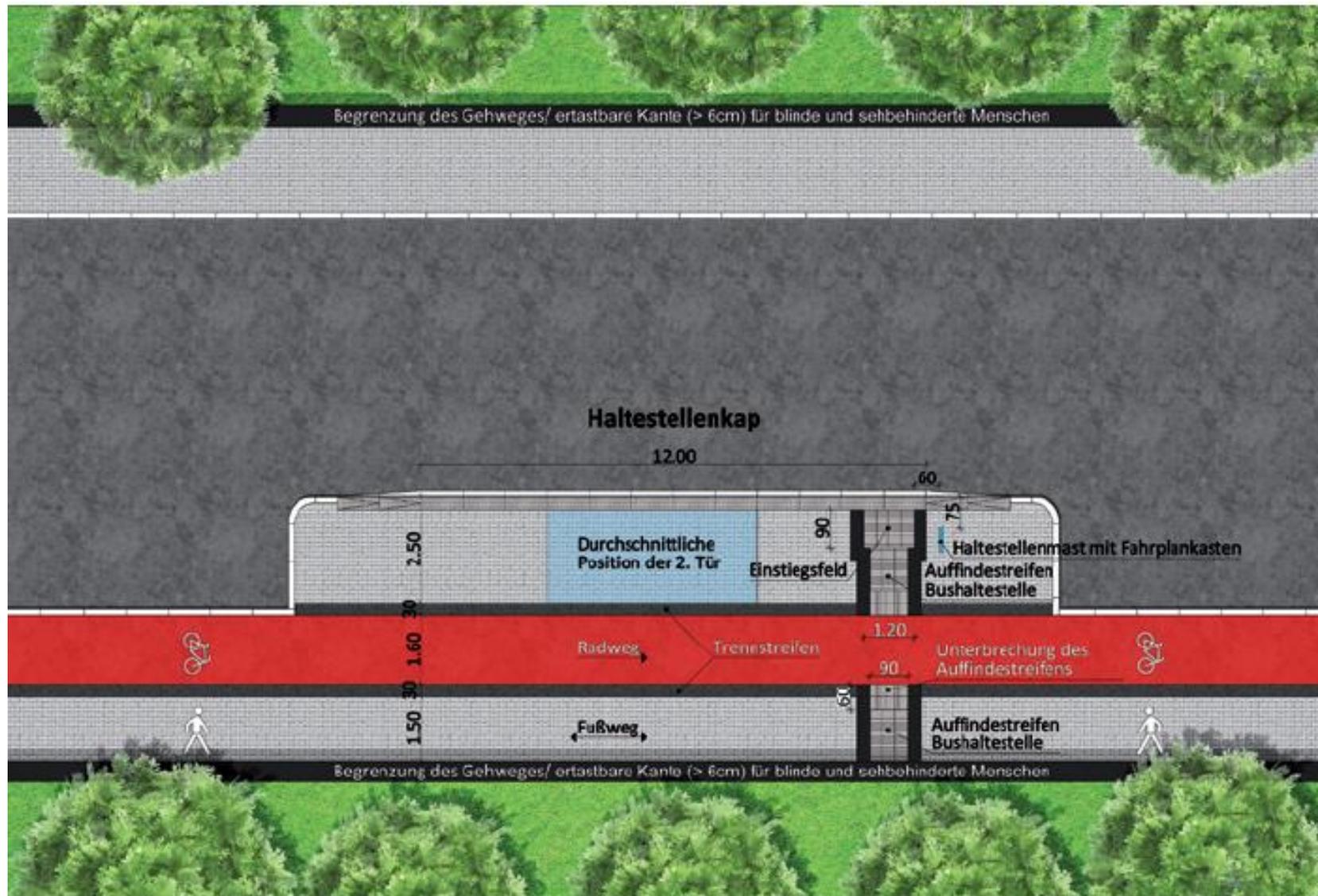
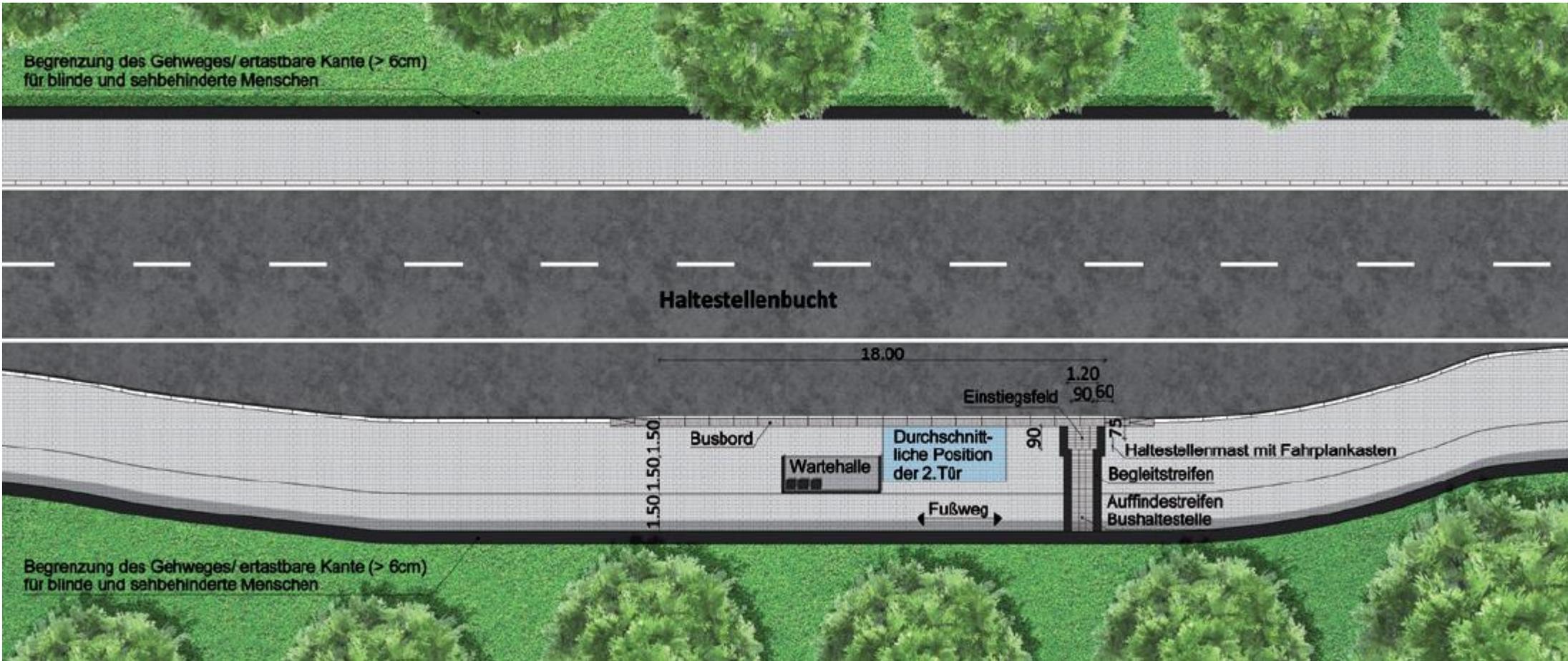


Abbildung 30 – Haltestellenkap

Quelle: Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN): barrierefreie Bushaltestellen

# Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit

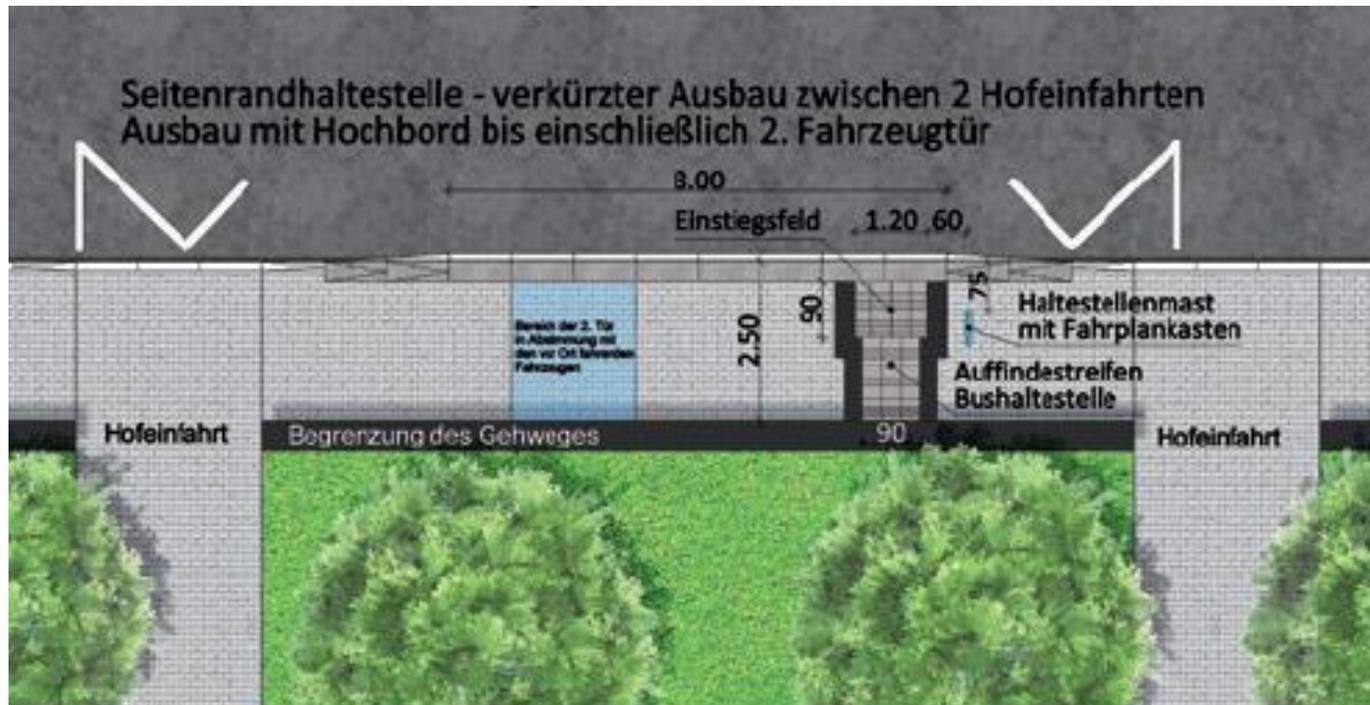
## Regelplan 3 – Haltestellenbucht



Quelle: Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN): barrierefreie Bushaltestellen

# Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit

## Regelplan 4 – verkürzte Seitenrandhaltestelle



Quelle: Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN): barrierefreie Bushaltestellen

# Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit

## Regelplan 5 – stark verkürzte Seitenrandhaltestelle



Quelle: Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN): barrierefreie Bushaltestellen

**Prüfung Barrierefreier Umbau**

Ortsteil	Haltestelle	Barrierefreier Umbau möglich?	Umbau gemäß Regelplan	Hinweise/ Randbedingungen zur Umsetzung	Frequenzen	Sondersituation	Prio	Aufwand gering: < 20 T€ mittel: 20 - 50 T€ hoch: 50 - 100 T€ sehr hoch: > 100 T€
Rheinfelden	Goetheschule	ja	1	Haltestelle am Fahrbahnrand. Umbau durch Erhöhung Hochbord möglich. ca. 18 Meter Busaufstellfläche zwischen Geh/Radweg zwischen Schulen und Parkplätzen; barrierefreie Zugänglichkeit auf ca. 12 Meter möglich; Querung A-S-Straße in Verlängerung Rathenaustraße barrierefrei möglich.	mittel	Schule	B	gering
Rheinfelden	Seniorenwohnungen W	ja	2	Neubau Haltestellenkap auf Fahrbahn (ca. 2,50 m Breite) mit dahinterlaufendem Radweg möglich mit ca. 12 Meter barrierefreier Zugänglichkeit. Anpassung Straßeneinlauf und Entwässerung Kap z.B. über Kastenrinne erforderlich. Fg/Querung am vorh. FGÜ barrierefrei möglich	mittel	Seniorenwohnu- en	A2	mittel
Rheinfelden	Seniorenwohnungen O	ja	1 bzw. 2	Umbau zum Haltestellenkap auf heutiger Grünfläche mit dahinterlaufendem gemeinsamen Geh/Radweg möglich mit ca. 12 Meter barrierefreier Zugänglichkeit. Fg/Querung am vorh. FGÜ barrierefrei möglich	mittel	Seniorenwohnu- en	A2	mittel
Rheinfelden	Mußmattstraße O	ja	1 bzw. 2	Umbau zum Haltestellenkap auf heutiger Grünfläche mit dahinterlaufendem gemeinsamen Geh/Radweg möglich mit ca. 12 Meter barrierefreier Zugänglichkeit. Absenkung Kante am Fahrgastunterstand zur Barrierefreiheit. Sicherung vorh. Bäume z.B. durch begehbare Baumscheiben. Ggf. Anpassung Entwässerung Kap-Fläche. Fg/Querung am vorh. FGÜ barrierefrei möglich	mittel		B	mittel
Rheinfelden	Mußmattstraße W	ja	2	Neubau Haltestellenkap auf Fahrbahn (ca. 2,50 m Breite) mit dahinterlaufendem Radweg möglich mit ca. 12 Meter barrierefreier Zugänglichkeit. Anpassung Straßeneinlauf und Entwässerung Kap z.B. über Kastenrinne erforderlich. Fg/Querung am vorh. FGÜ weiter nördlich barrierefrei möglich.	mittel		B	mittel
Rheinfelden	Bürgerheim W	ja	1	Umbau durch Erhöhung Hochbord auf ca. 18 m Länge mit barrierefreier Zugänglichkeit auf ca. 12 Meter möglich. Auflösung getrennter Geh/Radweg im Haltestellenbereich und Führung als gem. Geh/Radweg hinter Haltestelle erforderlich. Ggf. Anpassung Straßenbegleitendes Parken und Entwässerung. Barrierefreie Straßenquerung am vorh. FGÜ möglich	mittel	Pflegeheim/ Schule	A2	mittel
Rheinfelden	Bürgerheim, Realschule O	ja	1 bzw. 2	Neubau Haltestellenkap auf Fahrbahn (ca. 2,50 m Breite) mit dahinterlaufendem gemeinsamen Geh/Radweg möglich mit ca. 12 Meter barrierefreier Zugänglichkeit. Anpassung Straßeneinlauf und Entwässerung Kap z.B. über Kastenrinne erforderlich. Fg/Querung am vorh. FGÜ weiter nördlich barrierefrei möglich.	mittel	Pflegeheim/ Schule	A2	mittel
Rheinfelden	Gewerbeschule S	evtl.	1 bzw. 2	Kfz-Erschließung Hardtstraße 61 über Moselstraße? Falls ja, Neubau Haltestellenkap auf Fahrbahn in Flucht des halbseitigen Gehwegparkens. Ggf. Anpassung Entwässerung. Barrierefreie Querung FGÜ möglich.	mittel	Schule	B	mittel
Rheinfelden	Gewerbeschule N	ja	1	Neubau barrierefreie Haltestelle im Herbert-King-Park möglich. Unterbrechung künftiger Schutzstreifen im Haltestellenbereich. Herstellung Gehweganbindung zum FGÜ bzw. Rathenaustraße erforderlich.	mittel	Schule	B	mittel
Rheinfelden	Haberbusch O	ja mit Verlegen	1	Verlegung Haltestelle in Untere Dorfstraße gegenüber Haberbusch W denkbar als Haltestelle am Fahrbahnrand. Ggf. Anpassung Entwässerung. Fg-Querung am FGÜ barrierefrei möglich	hoch	Einkauf	B	mittel
Rheinfelden	Haberbusch W	ja	1 bzw. 2	Bucht nicht barrierefrei anfahrbar. Umbau zur Haltestelle am Fahrbahnrand mit dahinterlaufenden Geh/Radweg möglich. Ggf. Anpassung Entwässerung. Querung am vorh. FGÜ möglich.	hoch	Einkauf	B	mittel
Rheinfelden	Goethestraße O	ja	1 bzw. 2	Umbau zur Haltestelle am Fahrbahnrand etwas weiter südlich wegen FW-Zufahrt mit dahinterlaufenden Gehweg möglich. Anfahrbarkeit bei zurückversetztem Hochbord wie im Bestand fraglich. Ggf. Anpassung Entwässerung und Parkierung. Querungsmöglichkeit Goethestraße eingeschränkt (LSA Nollinger Straße, FGÜ Eichamtstraße).	mittel		C	mittel
Rheinfelden	Goethestraße W	evtl.	1	Zu/Ausfahrt Parkplatz Minimax unklar. Im Bestand Hochbord entlang Goethestraße, also eigentlich keine Zufahrt möglich, dann kein Konflikt und barrierefreier Umbau durch Erhöhung Hochbord möglich. Ggf. Anpassung Entwässerung. Barrierefreie Querungsmöglichkeit Goethestraße eingeschränkt (LSA im Norden, FGÜ im Süden). Alternativ denkbar: Verlegung Bushaltestelle.	mittel		C	gering
Rheinfelden	Eichamtstraße	ja mit Verlegen	1	Barrierefreier Umbau durch Erhöhung Hochbord möglich. Haltestelle etwas weiter westlich zwischen Parkplätzen und Einmündung Goethestraße	gering		D	gering
Rheinfelden	Friedhof	ja	1	Bucht nicht barrierefrei anfahrbar. Umbau zur Haltestelle am Fahrbahnrand mit dahinterlaufenden Gehweg möglich. Ggf. Anpassung Entwässerung. Querung am vorh. FGÜ etwas weiter nördlich möglich.	mittel	Schule	B	mittel
Rheinfelden	Stadtgärtnerei	ja	2	Neubau Haltestellenkap auf Fahrbahn mit dahinterliegendem Geh/Radweg möglich. Anpassung Parkierung auf gegenüberliegenden Seite. Ggf. Anpassung Entwässerung. Barrierefreie Querung Werderstraße eingeschränkt	gering		D	mittel
Rheinfelden	Werderstraße	ja	2	Am Fahrbahnrand wegen Parker nicht barrierefrei anfahrbar. Neubau Haltestellenkap auf Fahrbahn in Flucht Parkstände mit dahinterlaufendem Gehweg möglich. Ggf. Anpassung Entwässerung. Barrierefreie Querung Werderstraße eingeschränkt	gering		D	mittel
Rheinfelden	Oberrheinplatz NO	evtl.	1	Umbau an vorh. Stelle nicht möglich (Bucht nicht barrierefrei anfahrbar, Kurve, zwischen LSA). Ggf. Verlegung auf Fahrbahn vor Hochrheincenter zwischen Kapuzinerstraße und Seidenweberweg denkbar. Anpassung Einfahrkeil Kapuzinergasse (Befahrbarkeit Lieferfahrzeuge). Querung Kapuzinergassere barrierefrei anpassen.	hoch	Zentrum	A1	hoch
Rheinfelden	Oberrheinplatz SW	ja	4	Bucht nicht barrierefrei anfahrbar. Wegen Hofeinfahrt lediglich verkürzte barrierefreie Haltestelle (ca. 8m Hochbord) am Fahrbahnrand zwischen LSA und Hofeinfahrt denkbar. Alternativ Verschieben Haltestelle südöstlich Emil-Frey-Straße. Dort aber Längsgefälle, Grüninsel, Baumbestand.	hoch	Zentrum	A1	mittel
Rheinfelden	Busbahnhof	ja	1 bzw. 3	Barrierefreier Umbau durch Erhöhung Hochborde an den Warteflächen möglich. Befahrbarkeitsprüfung zur Festlegung überstreichbarer Bereiche erforderlich. Breiten der innenliegenden Warteflächen sehr schmal. Begehbare Baumscheiben o. ä. erforderlich. Barrierefreie Zugänglichkeiten zu den innenliegenden Warteflächen erforderlich.	sehr hoch	Bahnhof, Verknüpfung	A1	sehr hoch
Rheinfelden	Busbahnhof							
Rheinfelden	Busbahnhof							
Rheinfelden	Busbahnhof							
Rheinfelden	Busbahnhof							
Rheinfelden	Deutscher Zoll O	ja	1	Bucht nicht barrierefrei anfahrbar. Barrierefreier Umbau durch Haltestelle am Fahrbahnrand möglich; ggf. nicht über komplette Länge wegen Längsgefälle (<6%). Ggf. Anpassung Entwässerung. Barrierefreie Querung Rheinbrückstraße eingeschränkt.	gering		D	mittel
Rheinfelden	Deutscher Zoll W	ja	1	Bucht nicht barrierefrei anfahrbar. Barrierefreier Umbau durch Haltestelle am Fahrbahnrand möglich; ggf. nicht über komplette Länge wegen Längsgefälle (<6%). Ggf. Anpassung Entwässerung. Barrierefreie Querung Rheinbrückstraße eingeschränkt.	gering		D	mittel

# Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit

---

## Definition von 5 Regelplänen für barrierefreie Haltestellen

- 1: Haltestelle am Fahrbahnrand
- 2: Haltestellenkap
- 3: Haltestellenbucht
- 4: verkürzte Seitenrandhaltestelle
- 5: stark verkürzte Seitenrandhaltestelle

Prüfung der Umsetzbarkeit für alle Haltestellen und Ableitung von Hinweisen/ Randbedingungen zur Umsetzung

Ergebnis: 139 der 159 Haltestellen wären prinzipiell barrierefrei umbaubar

# Agenda

---

- 1 Allgemeines und Aufgabenstellung
- 2 Bestandsaufnahme
- 3 Prüfung barrierefreie Umsetzbarkeit
- 4 Priorisierung

# Priorisierung

---

Ableitung einer Priorität (Wichtigkeit) zum Umbau in Abhängigkeit von

- Fahrgastfrequenzen (qualitativ)
- Sondersituationen (z.B. Schule, Pflegeheim, Busbahnhof)

Bildung von Prioritätsklassen in Abstimmung mit Stadtverwaltung, Verkehrsbetrieb

- A1: höchste Priorität  
(Busbahnhof, Oberrheinplatz, Friedrichplatz bzw. Post)
- A2: hohe Priorität  
(je Ortsteil mind. 1 Haltestelle sowie wichtige Einzeleinrichtungen)
- B: erhöhte Priorität
- C: mittlere Priorität
- D: verminderte Priorität
- E: nachrangige Priorität
- F: sehr nachrangige Priorität

Priorität	Anzahl
A1	5
A2	22
B	17
C	25
D	56
E	8
F	6
<b>Summe</b>	<b>139</b>

# Priorisierung

## Vergleich mit Kategorisierung nach aktuellem Nahverkehrsplanentwurf des Landkreises

Kategorie	Beschreibung	Nachfrage und Bedienung
1	Umsteigepunkt mit hohem Fahrgastaufkommen, hoher Qualitätsanspruch, Aufenthaltsqualität wichtig, Zuwegung, Information	Hohe Nachfrage und hohe Umsteigerzahl, insbesondere ZOB
2	Hohes Fahrgastaufkommen, auch Umsteigefunktion, hoher Qualitätsanspruch, Aufenthaltsqualität wichtig, Zuwegung, Information	Hohe Nachfrage und geringe Umsteigerzahl
3	Mittleres Fahrgastaufkommen, auch Umsteigefunktion, hoher Qualitätsanspruch, Zuwegung, Information	Mittlere Nachfrage bei regelmäßiger Bedienung
4	Mittleres Fahrgastaufkommen, ohne Umsteigefunktion, hoher Qualitätsanspruch, Zuwegung, Information	Mittlere Nachfrage bei regelmäßiger Bedienung
5	Mittleres Fahrgastaufkommen, keine oder wenige Umsteiger, ggf. besondere Ausstattung für sehr hohes Fahrgastaufkommen in einzelnen Fahrten, Sicherheitsfragen	Mittlere Nachfrage bei unregelmäßiger Bedienung
6	Niedrigeres Fahrgastaufkommen, keine oder wenige Umsteiger, ggf. besondere Ausstattung für hohes Fahrgastaufkommen in einzelnen Fahrten, Sicherheitsfragen	Mäßige bis schwach nachgefragte Haltestellen

Priorität Rheinfelden	Anzahl	Kategorie Landkreis	Anzahl
A1	5	1	3
A2	22	2	8
B	17	3	0
C	25	4	16
D	56	5	3
E	8	6	125
F	6		
<b>Summe</b>	<b>139</b>	<b>Summe</b>	<b>155</b>

Kategorien 1 bis 5 des Landkreises (30 Haltestellen) entsprechen im Wesentlichen den Prioritätsklassen A1 und A2 der Stadt Rheinfelden (27 Haltestellen)

- Vereinzelt sind in Prio A2 auch Haltestellen der LK Kategorie 6 enthalten (z.B. Adelhausen, Nordschwaben)
- Einzelne H der Prio B, C und D sind in den LK Kategorien 2-5 enthalten (z.B. DLRG-Wache, Schule Herten)

Hinweis im NVP zur Ausnahmemöglichkeit bei Barrierefreiheit für Haltestellen der Kategorie 6

# Grobe Kostenermittlung

## Grobe Ermittlung der Netto-Umbaukosten durch folgende Ansätze

- Gering: bis 20.000 €
- Mittel: zwischen 20.000 und 50.000 €
- Hoch: zwischen 50.000 und 100.000 €
- Sehr Hoch: über 100.000 €

Gesamt			
Aufwand	Anzahl	Einzelkosten	Kosten je Kategorie
gering	74	20.000	1.480.000
mittel	58	35.000	2.030.000
hoch	5	75.000	375.000
sehr hoch	2	175.000	350.000
<b>Summe</b>	<b>139</b>		<b>4.235.000</b>

A1			
Aufwand	Anzahl	Einzelkosten	Kosten je Kategorie
gering	0	20.000	0
mittel	3	35.000	105.000
hoch	1	75.000	75.000
sehr hoch	1	175.000	175.000
<b>Summe</b>	<b>5</b>		<b>355.000</b>

A2			
Aufwand	Anzahl	Einzelkosten	Kosten je Kategorie
gering	11	20.000	220.000
mittel	11	35.000	385.000
hoch	0	75.000	0
sehr hoch	0	175.000	0
<b>Summe</b>	<b>22</b>		<b>605.000</b>